

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 173

4. Mai 2016

www.heimatverein-damme.de

Bericht von der Radtour am 30. April 2016

Erste Monats-Radtour des Heimatvereins Damme 2016 Wiedersehen mit den nördlichen Nachbarn

von Wolfgang Friemerding



Start der Heimatvereins-Radler am Stadtmuseum

Stattliche 28 Teilnehmer fanden sich am Samstag, 30. April zum Start der ersten Monats-Radtour des Jahres 2016 trotz trüben Wetters am Stadtmuseum ein. Radwanderführer Bernd Heidkamp vom Dammer Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ hatte die Route vorbereitet.

Ihren Optimismus trübte zwar nach einigen hundert Metern ein kurzer Schauer, doch schon auf der ehemaligen Bahntrasse vor Handorf stellte der Regen seine unerspriessliche Tätigkeit ein. Zuvor hatte man den vom Verkehr ungestörten und landschaftlich reizvollen Radweg bereits bis zum

Rastplatz an der Straße „Zum Schacht“ zurückgelegt, um bei dieser Pause die Regenpelerine anzulegen, verbunden mit einer Auffrischung des Wissens aus der dort befindlichen Info-Tafel zu Bergwerk und Ziegelei.

So konnten die Radler bereits in Holdorf Bahnhof den Regenschutz wieder ablegen und das erfreuliche Wachstum der Betriebe des anschließenden Gewerbegebiets begutachten. An teilweise frisch gepflügten Feldern ging's dann vorbei bis zum Ihorster Kreisel, wo sich die Heimatfreunde in Richtung Osten bewegten.

Zur weiteren Ermunterung gab es einen Halt beim Milchvieh-Betrieb von Klaus Brüning, denn der Inhaber stand erwartungsvoll bereit und schenkte eine kleine „rote Erfrischung“ aus, so dass der Osterberg-Hügel leichter zu nehmen war und alle mit der Graf-Spee-Siedlung behende die Steinfelder Vororte erreichten.

Am Rathausplatz labte sich die Gruppe ein halbes Stündchen bei Kaffee



Radeln auf der ehemaligen Bahntrasse bei leichtem Regen

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika

und Kuchen in der Gaststätte Overmeyer im Zentrum, von wo sie – gastlich bewirtet – frohgemut in Richtung Schemde aufbrach. Bei einem Halt vor Klostermanns Kapelle nutzte die mun-



Halt und Prost bei Bauer Klaus Brüning



Kaffeepause in der Gaststätte Overmeyer, Steinfeld



Gruppenbild vor der Gaststätte Overmeyer, Steinfeld



Vor Klostermanns Kapelle den Mai begrüßt

tere Gesellschaft die Gelegenheit, den kommenden Wonnemonat mit dem Liede „Der Mai ist gekommen“ zu begrüßen.

Auf dem vom Volksmund so getauften „Schluckschnellweg“ fuhren die Radler nun von Steinfeld durch die Hügel auf Osterfeine zu durch Klüenberg, während sie zwischendurch wohl präparierte Kartoffeläcker und einige saftig gelbe Rapsfelder am Rande gewahrten.

Auf dem Rückweg ließ man Bergfeine und seinen Mahenberg hinter sich, bewältigte die Steigung am Timmerholt zum größten Teil leicht mit E-Bike-Hilfe, passierte die Bokerner Meyerhöfe nebst Alexanderkapelle und erreichte Osterdamme. Dort löste sich nach rund 30 km Fahrt die sehr unterhaltsame Gesellschaft mit vielen neuen oder aufgefrischten Eindrücken auf.